



Liebe Mitglieder des Fachverbandes für Strahlenschutz, liebe Leserinnen und Leser der StrahlenschutzPRAXIS!

Ein halbes Jahrhundert Fachverband für Strahlenschutz.

Mit Stolz darf ich Ihnen dieses „goldene Heft der SSP“ präsentieren, das wir zum 50-jährigen Jubiläum des Fachverbandes zusammengestellt haben. Und ich möchte hier mit einem Dank an alle beginnen, die zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben, ganz besonders gilt dies für Rolf Michel. Er hat einen umfassenden und spannenden Überblick zu „Strahlenschutz – Vergangenheit und Zukunft“ erstellt. Sein persönlicher Blick geht dabei über die 50 Jahre FS hinaus. Er fordert u. a., wir müssen „Lobbyisten für den Strahlenschutz werden“ und unser Ziel muss „eine informierte, risikokompetente und angstfreie Gesellschaft“ sein.

„Strahlenschutz im Blick“ ist unser fiktives Schwerpunktthema, das sich sogar in einer Beigabe zu diesem Heft als Informationen auf einem Lineal mit Mehrwert wiederfindet. Dieses Lineal wurde von Horst Miska entwickelt und in vielen Diskussionen abgerundet. Wir wünschen allen Usern, dass sie bei ihrer praktischen Arbeit im Strahlenschutz immer die „richtige Linie“ finden.

Wie auch Rolf Michel in seinem Beitrag die Zukunft des Strahlenschutzes anspricht, sind alle weiteren Beiträge den Zukunftsaufgaben gewidmet. Dabei steht ein Thema immer wieder im Mittelpunkt: Wie können wir die Kommunikation mit den Bürgern verstärken? Wie können wir „Wissen über Strahlung“ in der Bevölkerung verändern?

Interessant ist auch die Darstellung der Herausforderungen, denen sich die 15 Arbeitskreise des FS stellen wollen, zu finden ab Seite 99. Diese Berichte sind auch als Einladung zur Mitarbeit zu verstehen. Dieses Mal bin ich besonders gespannt auf Ihre Reaktionen zu den Forumsbeiträgen „Was ist Strahlenschutz?“ von Susanne Severitt und „Was soll Strahlenschutz nicht sein?“ von Horst Miska. Sie wissen ja, Forumsbeiträge sollen zu Diskussionen anregen.

Zum Mitmachen – hier gemeint zum Wählen – anregen sollen Sie auch die Vorstellungen der Kandidaten für die Wahl zu Vorstand und Direktorium des FS ab Seite 109. Die Ziele der Kandidatin und der Kandidaten für die Arbeit im FS bieten eine große Palette von Möglichkeiten, die für Sie als Mitglieder des Fachverbandes zur Auswahl stehen. Mit Ihrer Wahlbeteiligung können Sie den weiteren Weg des FS mitbestimmen. Nicht nur ich hoffe auf eine gute Wahlbeteiligung. Das wäre ein starkes Signal im Jahr des 50er-Jubiläums.

Und wie wird der Fachverband nach einem halben Jahrhundert der Aktivitäten in Deutschland und der Schweiz von außen gesehen?

Antworten dazu finden Sie in einer Reihe von Grußworten, die dieses Jubiläumsheft einleiten. Wir danken Wolfram König, dem Präsidenten des BfS, Christian Greipl, dem Vertreter des BMUB, Sébastien Baechler, dem Vertreter des Bundesamts für Gesundheit der Schweiz, Rosa Sardella, der Vertreterin des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats, Joachim Breckow, dem Vorsitzenden der Deutschen Strahlenschutzkommission, sowie Michael Hajek und Alexander Brandl, den Vertretern des Österreichischen Verbandes für Strahlenschutz, für die aufmunternden Worte. Sie sagen uns, wie wichtig Zusammenarbeit auf allen nationalen und internationalen Ebenen auch in Zukunft ist. „Ich gratuliere und danke all jenen, die sich während dieser 50 Jahre um den Strahlenschutz verdient gemacht haben. Wir, die Akteure der Gegenwart, werden uns bemühen, ihrem Beispiel zu folgen.“ Diese Worte des Präsidenten des Fachverbandes, Christophe Murith, sind auch Ansporn für mich, die SSP immer fortzuentwickeln. Ich lade Sie ein, sich als Autoren oder kritische Leser zu beteiligen. Und während Sie mit diesem Heft in der Tasche bei der Jahrestagung auf Usedom das Jubiläum mitfeiern oder es aus der Ferne beobachten können, machen wir schon das nächste Heft.

Bärbl Maushart
Schriftleiterin StrahlenschutzPRAXIS

**Strahlenschutz
im Blick**